

Leistungsziele W&G 2 Staatslehre

Leitidee 3.2

Über Einsicht in Eigenart und Probleme von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft verfügen.

Es ist unerlässlich, dass sich Kaufleute über das aktuelle Geschehen informieren. Das Erkennen von Zusammenhängen in Staat, Gesellschaft und Weltwirtschaft befähigt die Kaufleute, ihre Rolle in den genannten Bereichen einzuschätzen und wahrzunehmen. Sie sind fähig, sich in komplexen politischen und gesellschaftlichen Problemstellungen eine fundierte und eigenständige Meinung zu bilden.

Dispoziel 3.2.1

Kaufleute interessieren sich für Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, für die demokratischen Mechanismen der staatlichen Institutionen und für politische Prozesse.

Lehrmittel

Fuchs, Der Staat, die Volkswirtschaft, das Unternehmen, Verlag Fuchs Rothenburg

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
1.1. Politik_Rollen_Pluralismus 1.2. Massenmedien 1.3. Parteien 1.4. Verbände	Kap 1	Presse, Unterlagen von Parteien, Internet	5	3.2.2.1 K3 Kaufleute kennen das auf Pluralismus und Föderalismus aufgebaute politische System der Schweiz. Sie kennen die Parteien und deren wichtigsten Ziele. Sie beurteilen und vergleichen aktuelle Medieninformationen verschiedener Parteien.	2.1 2.5	1.5 1.13
1.5. Abstimmen und Wählen.	Kap 1	Aktuelle Wahlunterlagen	4	3.2.1.3 K3 Kaufleute Können Abstimmungsverfahren erklären und Wahlverfahren (Majorz, Proporz) vergleichen.	2.1 2.2	1.10 1.17
2. Staat und Staatsformen 6. Regierungsformen	Kap 2.1 Kap 6	DVD	4	3.2.1.1 K2 Kaufleute erklären das System der Gewaltentrennung. Sie beschreiben die wichtigsten Merkmale von Demokratie, Monarchie und Diktatur.	2.1 2.2	1.6

W&G 2 – Staatslehre

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
2.4 Bundesversammlung 2.5 Bundesrat 2.8 Kantone 2.9 Gemeinden 2.10 Richterliche Instanzen	Kap 2	Bundes- verfassung	5	3.2.1.2 K2 Kaufleute ordnen auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene die entsprechenden Behörden zu und kennen deren wichtigste Aufgaben.	2.1 2.2	1.10
3.1 Entstehung eines Gesetzes 3.2 Referendum 3.3 Initiative 4. Rechte und Pflichten	Kap 3 Kap 4		6	3.2.1.4 K2 Kaufleute kennen Rechte und Pflichten der Bürger. Sie können die politischen Rechte (Stimm-, Wahl-, Initiativ- und Referendumsrecht) beschreiben und ihre Bedeutung beurteilen. <i>Kaufleute können das Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene beschreiben.</i>	2.1 2.2	1.7 1.16
2.6 Bundesfinanzen 2.7 Steuern	Kap 2	Interne Unterlagen	4	3.1.2.6 K3 <i>Kaufleute beschreiben Aufgaben und Probleme des modernen Sozialstaates am Beispiel der Schweiz. Sie erklären Aufgabe, Zweck und Funktion von direkten und indirekten Steuern.</i>	2.2	1.16
Aktuelle Berichterstattung von Medien zu Abstimmungen und Wahlen oder anderen aktuellen Problemen.		Interne Unterlagen	4	3.1.4.1 K2 Kaufleute können wesentliche Aussagen von Medieninformationen zusammenfassen und kommentieren. Insbesondere setzen sie sich mit aktuellen Abstimmungsvorlagen und Wahlen auseinander und analysieren die Resultate.	2.1 2.2	1.6
Prüfungen, Reserve			4			

Leistungsziele W&G 2 Volkswirtschaftslehre

Leitidee 3.1 Voraussetzungen der globalen Wirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen.

Dispoziel 3.1.2 Kaufleute interessieren sich für das aktuelle wirtschaftliche Geschehen, insbesondere für dasjenige der Schweiz und Europas. Sie sind in der Lage, volks- und weltwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf eine Unternehmung und sich selber zu erkennen. Sie verstehen wirtschaftspolitische Prozesse und Steuerungsmassnahmen.

Lehrmittel Fuchs, Der Staat, die Volkswirtschaft, das Unternehmen, Verlag Fuchs Rothenburg

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
Aufgaben der Volkswirtschaftslehre. Der Wirtschaftskreislauf.	Kap 1.1 bis 1.4 Kap 2.1		4	3.1.2.2 K2 Kaufleute stellen einem Dritten den Wirtschaftskreislauf mit den Elementen Haushalte, Unternehmen, Staat, Bankensystem und Ausland dar und erklären ihn grafisch vollständig.	2.6	1.6
Volkseinkommen und Sozialprodukt. Wirtschaftskraft eines Landes.	Kap 2/2 Kap 2.3 Kap 2.4		4	3.1.2.3 K2 Kaufleute erklären die Begriffe Bruttoinland- Produkt und Volkseinkommen. Sie können entsprechendes Zahlenmaterial für Vergleiche (Wirtschaftswachstum, reiche/arme Kantone, Industrienationen/ unentwickelte Länder) anwenden und interpretieren.	2.2 2.6	1.6
Das Geld und die Kaufkraft des Geldes. Die Inflation.	Kap 4.1 bis Kap 4.9		6	3.1.2.4 K2, K3 <i>Kaufleute kennen Entstehung, Aufgaben und Arten des Geldes. Sie erklären insbesondere Ursachen und Folgen der Inflation, Deflation und Stagflation. Zudem sind sie in der Lage mit Hilfe des Landes- Index der Konsumentenpreise einfache Berechnungen zur Kaufkraft durchzuführen.</i>	2.6	1.6

Leistungsziele und Stoffplan

W&G 2 – Volkswirtschaftslehre

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
Die Konjunkturschwankungen.	Kap 4.10 Kap 4.12 Kap 4.13		4	3.1.2.4 K2 Kaufleute erkennen die charakteristischen Merkmale einer guten (hohen) Konjunktur und einer schlechten (niedrigen) Konjunktur. <i>Sie können einen Konjunkturzyklus aufzeichnen und beschriften sowie die einzelnen Phasen beschreiben..</i>	2.6	1.6
Die Preisbildung.	Kap 2.10		4	3.1.2.7 K2 Kaufleute beschreiben die Funktionsweise des Marktes (Preismechanismus).	2.1 2.2	1.6
Die schweizerische Volkswirtschaft. Die Arbeitslosigkeit. Die Wirtschaftszweige. Die Wirtschaftspolitik.	Kap 2.8 Kap 2.6 Kap 2.9 Kap 1.5 Kap 2.11 bis 2.13		6	3.1.2.5 K2 <i>Kaufleute beschreiben den Strukturwandel in der Wirtschaft und erkennen die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Massnahmen für die ökonomische, soziale und politische Stabilität sowie das Wirtschaftswachstum eines Landes zu erklären.</i> 3.1.2.1 Kaufleute umschreiben die wichtigsten Ziele wirtschaftlichen Handelns (magische Vielecke).	2.6 2.11	1.6
Gütertausch Schweiz / Ausland. Von der Handels- zur Zahlungsbilanz. Die Wirtschaftsorganisationen.	Kap 5.1 bis 5.5 Kap 5.8 Kap 5.9		6	3.1.3.1 K2 Kaufleute beschreiben aussenwirtschaftliche Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen der Schweiz und dem Ausland bezüglich ausgewählter Güter und Dienstleistungen. <i>Sie kennen wichtige Organisationen wie WTO und EU sowie deren Beziehungen zur Schweiz.</i>	2.1	1.6
Prüfungen, Reserve			6			

Leistungsziele W&G 2 Wirtschaftsgeografie

Leitidee 3.1	Voraussetzungen der globalen Wirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen.
Dispoziel 3.1.3	Kaufleute zeigen in ihrer Grundhaltung Verständnis für andere Kulturen und Gesellschaften. Sie erkennen die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrienationen und unentwickelten Ländern. Sie verstehen Wechselwirkungen zwischen Naturressourcen und Wirtschaftsentwicklung.
Dispoziel 3.1.4	Kaufleute setzen sich mit aktuellen Medienberichten auseinander und ziehen daraus eigene nachvollziehbare Schlussfolgerungen.
Dispoziel 3.1.5	Kaufleute handeln im Alltag im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie verantwortungsbewusst.
Lehrmittel	Reichenbach / Ruetz, Wirtschaftsgeografie, Verlag SKV Zürich, Google Earth

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
Ziele der Wirtschaftsgeografie Länder der Erde, Kontinente, Gewässer.	Kapitel 1 Anhang	Karten Google Earth	5	3.1.3.4 ^{K1} <i>Kaufleute verfügen über geografische Grund- Kenntnisse wie Kontinente, Gewässer, Staaten etc.</i>	2.5	1.8
Lebensgrundlagen des Menschen, Nutzung von Boden und Meer.	Kapitel 2/3	DVD Google Earth	5	3.1.3.5 ^{K2} <i>Kaufleute sind in der Lage, den Einfluss von Klima und Bodenbeschaffenheit auf die wirtschaftliche Nutzung zu erklären. Sie können den einzelnen Klimazonen die entsprechenden Nutzpflanzen zuordnen.</i>	2.1 2.2	1.13
Das Wachstum der Weltbevölkerung.	Kapitel 2	Grafiken	6	3.1.3.6 ^{K2} <i>Kaufleute sind in der Lage, Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung in Industrie- und Entwicklungsländern zu beschreiben.</i>	2.2	1.6

Stoffplan			Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Le-mi	Hilfs mi				
Weltwirtschaft. Entwicklungsländer ohne Entwicklung. Internationale Organisationen.	Kapitel 6	DVD, Karten, Google	6	3.1.3.3 K2 Kaufleute beurteilen die wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der unentwickelten Länder. Sie können unterschiedliche Formen der Hilfe bezüglich Nachhaltigkeit bewerten. <i>Kaufleute kennen wichtige internationale Organisationen, welche sich mit Entwicklungs-Zusammenarbeit befassen.</i>	2.5 2.6	1.6
Energie. Erneuerbare und nicht erneuerbare Energieträger. Klimaerwärmung.	Kapitel 4	Karten, Internet	6	3.1.3.2 K2 <i>Kaufleute kennen die ungefähren Anteile der Energieträger in der Schweiz sowie weltweit und können Konsequenzen des globalen Energieverbrauchs aufzeigen. Sie erklären mögliche energiepolitische Massnahmen.</i>	2.3	1.4 1.10
Menschen, Wirtschaft und Umwelt.	Kapitel 7	Karten, Internet	4	3.1.5.1 K2 <i>Kaufleute beschreiben die Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf die Umwelt und beurteilen Massnahmen zur Verringerung der Umweltbelastung.</i>	2.2	1.10
Prüfungen, Reserve			6			